

**File under**

Deutsch-Rock, Rock, Alternative

VÖ-Datum

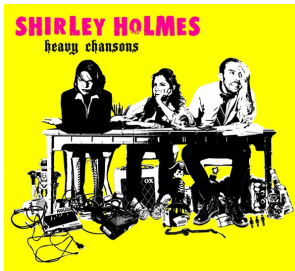
04.11.2011

Label

SETALIGHT

Vertrieb

ROUGH TRADE



Shirley Holmes Heavy Chansons

**2 Frauen an Mikros, Gitarre und Bass, ein Mann am Schlagzeug.
Kein Stuss, keine Berührungsängste - nur 100 % reine
körperliche Energie. Made in Berlin.**

Produktinfo:

Das Trio macht Musik zum Tanzen, nennt es Heavy Chanson und atmet dabei Rock, Rock und Rock. Man kann es auch Punk, Grunge oder 90's nennen - oder sich einfach Ideal und Mudhoney beim Schlammcatchen vorstellen. Wichtiger ist: man kann dabei nicht ruhig stehen bleiben. Mit ihrem Komm-du-willst-es-doch-auch Charme, tumultigen Battle-Gesangsparts, smart-rotzigen Texten in deutsch und englisch und einer Attitude von der Größe Alaskas haben sich SHIRLEY HOLMES bei etlichen Touren (u.a. als Support der Rockbrocken THERAPY?) eine stetig wachsende Fanbase erspielt. Wer sie einmal live gesehen hat, weiß auch warum. Du willst es immer wieder!

Für eine Band, die quasi auf der Bühne geboren wurde, stellt sich allerdings früher oder später die Frage: Können wir das ganze Spektakel auch im Studio adäquat abbrennen, ey? Glücklicherweise wusste bereits jeder, der sich halbwegs für Musik interessiert, was SHIRLEY HOLMES können, auch Produzenten. Nach Zusammenarbeiten mit Thommy Hein (der auch schon den Vibe anderer durchgeknallter Rocker wie Josh Hommes Q.O.T.S.A. oder den Irrsinn von K.I.Z. perfekt einfangen konnte), Werner Krumme (Jennifer Rostock) und einem freundlichen Gespräch mit Gordon Raphael (The Strokes) schaffte es letztendlich Thies Neu - der bei Recordingsessions zu unterschiedlichsten Projekten gerne mal mit Protagonisten aus dem Umfeld von Bands wie Blackmail, Muff Potter, Royal Republic oder den Beatsteaks arbeitet – SHIRLEY HOLMES zu suggerieren, dass sich in seinem Neuköllner Tonbrauerei-Studio irgendwo ein Publikum versteckt hielt. Anders ist diese kongeniale Umsetzung von SHIRLEY HOLMES berüchtigter Live-Energie kaum zu erklären. Der Opener "Nadines Korsett" gibt perfekt die Richtung vor, die die Shirleys auf diesem Album einschlagen: bissig, auf den Punkt für die Tanzfläche und catchy ohne Ende. Und wer nicht spätestens beim darauffolgenden "Floor The Gas", mit seinem dadaistischen Disco-Bummbumm, "on" ist, liegt wahrscheinlich im Wachkoma.

Der Rest ist so agil wie eine Klapperschlange, der man die Brut klauen will und dürfte nicht nur die vielen Fans in Ehrfurcht versetzen. Das Album gibt dir alles, will so ziemlich alles von dir und lässt dich schließlich mit einem sexy Elektrotrack feat. Nachlader glücklich, erschöpft und hooked forever zurück. Ausruhen kannst du dich ja beim Dubstep deines Friseurs.

Tracklist:

1. Nadines Korsett
2. Floor The Gas
3. Homicidal Actress
4. Alles Löst Sich Auf
5. Ride On Me
6. 1 Moment
7. Poppstar
8. Kiss My Karma
9. J.E.S.S.I.C.A.
10. Mad Stier Disease
11. 1 + 1 + 1
12. Tanzen! feat. NACHLADER
13. Hidden Track (A-Shirt)